

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG DER ABE 50888 366-0091-16-WIRD

Antragsteller: AD VIMOTION GmbH 401537
72669 Unterensingen
Art: Sonderrad 10 1/2 J X 20 H2
Typ: OXIGIN 19 10520

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung der ABE 50888 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die LM- Sonderräder können auch mit Oxigin 19 10520 10,5JX20H2 gekennzeichnet sein.
Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass die Montage der Reifen wegen der Felgenbettform nur von der Radinnenseite erfolgen darf.
Für Räder der Radausführungen die nur an der Hinterachse zulässig sind, ist an der Vorderachse der Radtyp OXIGIN 19 9020 zu verwenden.
Die in den entsprechenden Gutachten aufgeführten Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- och (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Z-Ring / D-Scheibe						
108563440 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK108	N20Ø72,6-Ø63,4	108/5	63,4	40	890	2250	02/16
112557123 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK112	FZ60Ø66,6-Ø57,1	112/5	57,1	23	890	2250	02/16
112557130 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK112	FZ60Ø66,6-Ø57,1	112/5	57,1	30	890	2250	02/16
112557140 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK112	FZ60Ø66,6-Ø57,1	112/5	57,1	40	890	2250	02/16
112566623 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK112	ohne	112/5	66,6	23	840	2385	02/16
112566623 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK112	ohne	112/5	66,6	23	890	2250	02/16
112566630 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK112	ohne	112/5	66,6	30	840	2385	02/16
112566630 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK112	ohne	112/5	66,6	30	890	2250	02/16
112566640 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK112	ohne	112/5	66,6	40	890	2250	02/16
114567124 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK114,3	N25Ø72,6-Ø67,1	114,3/5	67,1	24	890	2250	02/16
114570647DS	OXIGIN 19 10520	N??Ø72,6-Ø70,6	114,3/5	70,5	47	890	2250	02/16

Gutachten 366-0091-16-WIRD zur Erteilung der ABE 50888

Fahrzeugteil: Sonderrad 10 1/2 J X 20 H2
Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXIGIN 19 10520
Stand: 24.03.2018



Seite: 2 von 4

HD/UC	LK114								
120572625 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK120	N40Ø76,9-Ø72,6	120/5	72,6	25	890	2250	02/16	
120572635 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK120	N40Ø76,9-Ø72,6	120/5	72,6	35	890	2250	02/16	
120572640 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK120	N40Ø76,9-Ø72,6	120/5	72,6	40	890	2250	02/16	
120574125 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK120	N41Ø76,9-Ø74,1	120/5	74,1	25	880	2269	02/16	
120574125 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK120	N41Ø76,9-Ø74,1	120/5	74,1	25	890	2250	02/16	
120574135 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK120	N41Ø76,9-Ø74,1	120/5	74,1	35	880	2269	02/16	
120574135 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK120	N41Ø76,9-Ø74,1	120/5	74,1	35	890	2250	02/16	
120574140 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK120	N41Ø76,9-Ø74,1	120/5	74,1	40	890	2250	02/16	
130571643 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK120	ohne	130/5	71,6	43	870	2306	02/16	
130571643 HD/UC	OXIGIN 19 10520 LK120	ohne	130/5	71,6	43	890	2250	02/16	

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : AD VIMOTION GmbH
72669 Unterensingen
Hersteller : AD VIMOTION GmbH
:
: 72669 Unterensingen
Handelsmarke : OXIGIN OXSPOKE
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. 14,2 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 108563440 HD/UC:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: AD VIMOTIO
Radtyp	: --	: OXIGIN 19 10520
Radausführung	: --	: OXIGIN 19 10520 LK112
Radgröße	: --	: 10 1/2 J X 20 H2
Typzeichen	: KBA 50888	: --

Gutachten 366-0091-16-WIRD zur Erteilung der ABE 50888

Fahrzeugteil: Sonderrad 10 1/2 J X 20 H2
Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXIGIN 19 10520
Stand: 24.03.2018



Seite: 3 von 4

Einpreßtiefe : -- : ET23
Herstellungsdatum : -- : Fertigungsmonat und -jahr
: z.B. 02.16
Weitere Kennzeichnung : -- : JAW

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

Berichtart	Berichtnummer	Datum	Technischer Dienst
Technischer Bericht	366-0091-16-WIRD-TB	29.04.2016	TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.

**Gutachten 366-0091-16-WIRD
zur Erteilung der ABE 50888**

Fahrzeugteil: Sonderrad 10 1/2 J X 20 H2
Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXIGIN 19 10520
Stand: 24.03.2018



Seite: 4 von 4

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	JAGUAR	108563440 HD/UC	40	24.03.2018	liegt bei
2	AUDI, BMW AG, DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	112566623 HD/UC; 112566623 HD/UC	23	24.03.2018	liegt bei
3	AUDI, BMW AG, DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	112566630 HD/UC; 112566630 HD/UC	30	24.03.2018	liegt bei
4	BMW AG, DAIMLER (D)	112566640 HD/UC	40	24.03.2018	liegt bei
5	FORD MOTOR	114570647DS HD/UC	47	24.03.2018	liegt bei
6	BMW, BMW AG	120572625 HD/UC	25	24.03.2018	liegt bei
7	BMW, BMW AG	120572635 HD/UC	35	24.03.2018	liegt bei
8	BMW, BMW AG	120572640 HD/UC	40	24.03.2018	liegt bei
9	BMW AG	120574125 HD/UC; 120574125 HD/UC	25	24.03.2018	liegt bei
10	BMW AG	120574135 HD/UC; 120574135 HD/UC	35	24.03.2018	liegt bei
11	BMW AG	120574140 HD/UC	40	24.03.2018	liegt bei
12	PORSCHE, VOLKSWAGEN	130571643 HD/UC; 130571643 HD/UC	43	24.03.2018	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 24.03.2018
DUR